

DONNERSTAG

THEATER

KLEINKUNST

KÜSSNACHT: Andreas Thiel, Programm: Politsatire 4, Infos: www.duofischbach.ch, Theater Duo Fischbach, 20.00

MUSIK

COUNTRY

SATTEL: Linedance-Workshop, Infos Karin Schnüriger, Tel. 041 835 1946, Schulhaus Eggeli, 19.30–21.00

KLASSIK

PFÄFFIKON: Klaus Leutgeb, Pianist aus Wien, klassisches Konzert, Tertium Huob, 15.00–16.00

KUNST

GALERIEN

KÜSSNACHT: New Bastropolis, mit M. S. Bastian und Isabell L., bis 6. 4.; Infos: www.reichlin.ch, Galerie Reichlin Co.

FILM/VIDEO

SCHWYZ: Wenn's chrooset und rumplet (OV), Kino Mythen-Forum, 20.30

AUSSTELLUNGEN

BRUNNEN: Unterwegs, Ausstellung Creawerk Seeven, bis 30. 4.; Infos: www.bs-z-stiftung.ch, Rest. Pluspunkt EINSIEDELN: Möbel-Riesen-Polsterschau, Infos: www.moebel-riesen.ch, Dorfzentrum, 14.00–20.00

ESSEN/TRINKEN

SCHWYZ: Mittagsclub, Rest. Schützenstrasse, 11.30

TREFFS

SEEWEN: Pumuckl-Treff, Zopf-Zmorge, Pfarreisaal, 9.15–10.45

VERSCHIEDENES

GERSAU: GV Gersau Tourismus, mit Vortrag von Rigi Plus AG, Rest. Al Porto, 20.00

VORTRAG/PODIUM

SCHWYZ: Kanada, Leben in der Wildnis, mit Sabrina und Markus Blum, bekannt aus der SRF-Sendung «Auf und davon», Mythen-Forum, 19.30
Palliative Care und Patientenverfügung, Vortrag und Infos, Eintritt frei, Spital Schwyz, 20.00–21.30

PERSONEN

Neu gewählt

POLITIK red. Neuer Präsident der Jungfreisinnigen des Kantons ist **Daniel Gabrieli, Schübelbach.**

Biodiversität unter Arme greifen

FREIENBACH Das Naturschutzgebiet Frauenwinkel ist aufgeräumt. Fast 100 Personen sammelten Schwemmholz und Abfall ein.

pd/red. Der alljährliche Arbeitseinsatz wird durch die Stiftung Frauenwinkel in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei organisiert. Dieser Grosseinsatz war aufgrund der Mithilfe zahlreicher Schülerinnen und Schüler des Brückenangebots der Berufsschule Pfäffikon, Mitglieder des Lions Clubs Schwyz und des WWF Schwyz ein grosser Erfolg. Im Zentrum standen das Mähen von Landschilf, die Entbuschung von Moorflächen sowie das Einsammeln von

Abfall und Schwemmholz im Uferbereich.

Kiebitze können brüten

Weshalb überlässt man das Naturschutzgebiet Frauenwinkel nicht einfach der Natur? Ohne die Bewirtschaftung durch Landwirte und die jährlichen Arbeitseinsätze würden Gebüsche, Bäume und Landschilf überhandnehmen und das gesamte Gebiet überwachen. Wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, welche auf das Leben in Moorlandschaften spezialisiert sind, würden verloren gehen. Dank diesen Pflegeeinsätzen zählt der Frauenwinkel schweizweit zu den wenigen Gebieten, wo noch Kiebitze brüten. Als bodenbrütende Art benötigen diese weite, offene Flächen für ihre Brutplätze. Wenn die Verbuchung fortschreitet, ist das Gelände für sie nicht mehr übersichtlich und wird daher zur Gefahr. Während dreier Tage waren rund

90 Jugendliche damit beschäftigt, Faulbäume auszusteichen, Landschilf zusammenzutragen, Abfall und Schwemmholz aus dem Uferbereich zu bergen an Sammelplätze zu tragen und das geschnittene Gehölz zu häckseln. Der Stiftung Frauenwinkel oblag die Organisation und Leitung dieses mehrtägigen Arbeitseinsatzes. Unterstützt wurde sie einerseits vom Maschinenring Etzel & Linth unter der Leitung von Toni Lacher und andererseits vom schönen Wetter. Die Landwirte fällten Bäume, schnitten Gehölze und befreiten diverse Flächen von Landschilf. Für die warme Verpflegung der Schüler und Betreuer sorgten Bruno Egli und sein Team von der Mensa der Kantonsschule in Pfäffikon.

Am letzten Tag des Grosseinsatzes engagierten sich zahlreiche Mitglieder des Lions Clubs Schwyz, der Stiftung Frauenwinkel und freiwillige Helfer des WWF Schwyz im Frauenwinkel.

Nebst dem Einsammeln von Schwemmholz und Abfall sowie der Entbuschung stand der Bau einer Triste aus Streu im Vordergrund. Tristen waren früher als Zwischenlager typisch für Riedlandschaften. Sie werden so gebaut, dass bei Regen das Wasser nach aussen abläuft und die Streue inwendig trocken bleibt. Heutzutage werden Tristen vor allem aus traditionellen und ökologischen Gründen erstellt. Sie bieten Lebensraum und Brutstätte für zahlreiche Kleintiere wie Reptilien und sind aufgrund ihrer Rarität ein besonderes Landschaftselement. Dank den fleissigen Helferinnen und Helfer konnten alle Arbeiten abgeschlossen werden.



Die Schülerinnen des Brückenangebots legten sich beim Holzen ins Zeug. PD

SCHWYZER ZEITUNG

IMPRESSUM

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch
Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.
Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch
Redaktion Neue Schwyzer Zeitung: Redaktionsleiter: Harry Ziegler (haz); Erhard Gick (EG), stv. Redaktionsleiter; Irene Infanger (inf); Charly Keiser (kk); Chefreporter: Bert Schnüriger (s); redaktioneller Mitarbeiter: Sandro Portmann (spo).
Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TbB); Stv. Chefredaktoren: Jérôme Martinu (jm, Leiter regionale Ressorts), Dominik Buchholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls); Visueller Blattmacher: Sven Gallinelli (sg); Reporterpool: Benno Mattli (bem); Leiterin überregionale Ressorts: Nelly Keune (ny, Leiterin Markt/Wirtschaft); Online: Robert Bachmann (bac).
Ressortleiter: Politik: Jan Flückiger (fj); Newsdesk: Pascal Imbach (pi); Stadt Luzern/Region Luzern: Stefan Roschi a.i. (str); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sportjournal: René Leupi (le); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flu); Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez); Foto/Bild: Lene Horn (LH).
Adressen: Bahnhofstrasse 14, Postfach 563, 6431 Schwyz.
Redaktion: Telefon 041 818 80 18, 079 446 79 00, Fax 041 818 80 24, E-Mail: redaktion@schwyzerzeitung.ch, Hauptredaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch, **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 818 80 17, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch **Billetavorverkauf:** Telefon 0900 000 299 (60 Rp./Min.).
Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.
Anzeigen: Publicitas AG, Bahnhofstrasse 14, 6430 Schwyz, Klaus Kurmann, Telefon 041 227 56 30, Fax 041 227 56 29.
Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 227 57 58. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.
Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 416.–/6 Monate Fr. 216.– (inkl. 2,5% MWST).
Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

ANZEIGE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizer Armee

Schiessanzeige

HUNDS CHOPF 3103.150 14/2013

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt:

Tag:	Zeit:	Gefährdeter Raum (Stellungsraum – Zielgebiet – gesperrte Strassen)
2013		Raumumschreibung gemäss LK 1:25000, Blatt 1171, Beckenried
Truppe:		
Genie RS 74		
Mi	03.04.2013	08.00–18.00
Do	04.04.2013	08.00–18.00
Fr	05.04.2013	08.00–18.00

Schiessplatz/Stellungsraum: gemäss Karte Modul 3103.150

Eingesetzte Waffen: Inf, Mg 64 ab P-80

Warnung: Für Einzelheiten wird auf die in den Gemeinden und um das gefährdete Gebiet angeschlagenen Schiessanzeigen verwiesen.

Blindgänger
Nie berühren

Markieren

Melden

Anfragen betreffend Schiessen: bis Schiessstag ab Schiessstag

Tel. 041 874 42 92 Ort und Datum: Altdorf, 4. 3. 2013
Tel. 079 655 50 18 Das Kommando: Koord Absch 31
Tel. 041 874 42 95

Namen & Notizen

Polstermöbelschau im Dorfzentrum

EINSIEDELN pd. Von heute Donnerstag, 21. März, bis Sonntag, 24. März, findet im Dorfzentrum Einsiedeln eine grosse Polstermöbelschau von Möbel Riesen statt.

Polstermöbel stehen in jedem Wohnzimmer, bereichern den Raum und dienen als bequeme Insel der Entspannung und Erholung. So viele «Be-sitzer» es gibt, so gross ist auch die Auswahl an Möglichkeiten – von der gebrauchstüchtigen Eckpolstergarnitur für die ganze Familie bis hin zum Design-Sofa für den Single-Haushalt.

Im grossen Angebot finden sich unter anderem Sitzgruppen in verschiedenen Elementkombinationen, welche sich ideal in eine bestehende Einrichtung integrieren lassen. Sie lassen sich je nach Wunsch mit Stoff, Leder oder mit Microfaser beziehen. Eines haben alle gezeigten Modelle gemeinsam: Qualität, Sitzkomfort und schönes Design – und dies alles zu attraktiven Preisen!

Auch zeigen die Fachleute von Möbel Riesen die neusten Original-Stressless-Modelle. Die Sofas und Fauteuils bieten Ihnen den Sitz-Komfort, von dem Sie schon immer geträumt haben.

Ausserdem sehen die Besucherinnen und Besucher eine Vielfalt an Salontischen und abgepassten Teppichen. Vielleicht finden auch Sie die passende Ergänzung für Ihr Wohnzimmer.

Während der Ausstellung bietet Möbel Riesen Käufern einen speziellen Ausstellungsrabatt mit attraktiven Angeboten. Ein Besuch der wunderschönen und riesengrossen Polsterausstellung im Einsiedler Dorfzentrum lohnt sich: Interessierte profitieren von den riesigen Angeboten.

Natürlich liefert Möbel Riesen die neuen Möbel und entsorgt die ersetzten Teile gratis.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag: 14 bis 20 Uhr; Samstag: 10 bis 20 Uhr; Sonntag: 10 bis 17 Uhr.



Möbel Riesen zeigt bis Sonntag Polstermöbel im Dorfzentrum Einsiedeln. PD